

Tersteegen, Gerhard: 103. (1733)

- 1 O großer Tag der Reinigung, da Gott durch tiefes Kreuz und Leiden
- 2 Will alles Unrecht von der Seel', die Schlacken von dem Golde scheiden!
- 3 Da wird der Seele tief entdeckt
- 4 Das Eigne, das verborgen steckt,
- 5 Da heißet böß' ihr gutes Tun,
- 6 Sie wird ihr selbst ein Ekel nun.
- 7 So wird die Seel' entblößet ganz, doch, eben an dem Tage,
- 8 Wann alles scheint aus zu sein, dann end't sich ihre Plage,
- 9 Gott kommt und zieht ins Herz hinein,
- 10 Wie schön wird's dann bewohnt sein!
- 11 Es lebet, grünt und blühet gar,
- 12 Was vor so wüst und einsam war.

(Textopus: 103.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58671>)